

---

Subject: Korrektur einer Narbe

Posted by [marc2008](#) on Thu, 07 Feb 2008 19:42:04 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo liebe Leute!

Ich verfolge das Geschehen in diesem Forum schon einige Zeit und möchte mich heute erstmalig an Euch wenden!

Grund: Mir wurde in Kindesjahren am Hinterkopf eine Art Geschwür entfernt. Als Ergebnis der OP ist eine ovale haarlose Stelle (ca. 5x4cm) geblieben, die im Inneren aufgrund der starken Vernarbung keine Haare trägt und am äußeren Rand sehr unregelmäßig und z.T. nur ausgedünnt bewachsen ist. Einige Versuche von plastischen Chirurgen, die Narbe durch Zusammenziehen der gesunden Haut zu verkleinern, hatten nur mäßigen Erfolg.

Mein ertes Ziel wäre es nun, zumindest die gesunde Haut mit weiteren Haaren zu bevölkern. Damit sollte die Stelle sich dann schon erheblich verdichtet haben.

Die Kür in dem Zusammenhang wäre, wenn zusätzlich auch noch Teile der Narbe bevölkert werden könnten. Wobei darin aufgrund der schlechten Durchblutung wohl die größte Herausforderung läge.

Da ich aus der Nähe von Hannover komme, habe ich als "naheliegenste" Kliniken Hattingen und FUE-Hairtransplant in HH in Betracht gezogen. Allerdings macht Hattingen keine FUE (wenn ich Euch richtig verstanden habe). Somit bleibt nur noch FUE-Hairtransplant übrig.

Was sagt Ihr dazu?

Kennt Ihr noch Alternativen für mein Anliegen?

Was könnte soetwas kosten?

Gruß

Marc